

Haushaltplan

für die Bürgerschulfasse auf das Jahr 1876/77.

Nr.	Betrag		Gegenstand.		Bemerkungen.	
	ständig Mark	durchgehend Pf.	ständig Mark	durchgehend Pf.		
G i n u a h m e.						
Cap. I.						
1	12511	1	—	—	Rässenbestand lt. des Abschlusses der Rechnung pro 1874/75.	
2	—	—	180	—	zu Anpflanzung von Baum- und Straucharten an der 1. Bürgerschule.	
3	—	—	900	—	im Jahre 1875 nicht verwendeter Beitrag für Fortbildungsschulen.	
	12511	1	1080	—	Summa Cap. I.	
Cap. II.						
An Capitalzinsen.						
1	148	—	—	—	von 3700 M. — Pf. Capital zu 4%.	
2	60	—	—	—	" 1200 " — " " 5%.	
3	1	32	—	—	" 33 " 33 " " 4%.	
4	45	—	—	—	" 900 " — " " 5%.	
5	27	—	—	—	" 600 " — " " 4½%.	
	281	32	—	—	Summa Cap. II.	
Cap. III.						
An Miethzinsen.						
1	72	—	—	—	für 2 Gewölbe im Schulgebäude am Neundorfer Thor.	
2	12	—	—	—	für 2 Kellerräumlichkeiten dasselbst.	
3	900	—	—	—	dergl. für die 2. Etage und die Hausmannswohnung von der Handelschule.	
	984	—	—	—	Summa Cap. III.	
Cap. IV.						
Zuflüsse aus städtischen Rässen.						
1	198	30	—	—	aus dem Hospital St. Elisabeth, einschließlich 4½ Scheffel = 4,6725 Hectoliter Korn nach dem mittleren Marktpreise berechnet.	
2	36	—	—	—	aus dem Hospital St. Johannis für die ehemalige Hospitalsschule.	
3	253	44	—	—	aus dem Schulfesten.	
4	88	91	—	—	aus dem Gemeindefirchtfesten, einschließlich 1½ Scheffel = 1,557 Hectoliter Korn.	
5	31	10	—	—	aus dem Aerar der Stadtkirche St. Johannis.	
6	22	24	—	—	aus dem Aerar der Gottesackerkirche.	
	629	99	—	—	Latus.	

Den Hectoliter pro Michaelis zu 14 Mark 75 Pf. berechnet.

Den Hectoliter pro Walpurgis 16 Mark 40 Pf. gerechnet, im Vorjahr 16 Mark 75 Pf.